

Werkstatt: Figurationen des Aufbruchs.

Suchbewegungen zwischen Notwendigkeit und Kontingenz in Mittelalter und Romantik

GU Frankfurt am Main 20.09. – 21.09.2021

Teilnehmer*innen:

Prof. Dr. Roland Borgards, Prof. Dr. Udo Friedrich, Prof. Dr. Christina Lechtermann, Jun-Prof. Dr. Frederike Middelhoff, Dr. Michael Schwarzbach-Dobson, Dr. Raphael Stübe, Prof. Dr. Julia Weitbrecht, Prof. Dr. Franziska Wenzel, PD Dr. Martina Wernli

Datum, Uhrzeit	Thema	Texte
Mo, 20.09.2021 13.00-14.30 Uhr	Figurationen des Aufbruchs im Höfischen Roman	Hartmann von Aue, Erec und Iwein (MSch) Wolfram von Eschenbach, Parzival (UF) und Titirel (FW) Wirnt von Grafenberg, Wigalois (ChL) Ulrich von Etzenbach, Wilhalm von Wenden (JW)
Mo, 20.09.2021 15.00-16.30 Uhr	Figurationen des Aufbruchs in der romantischen Erzählung	Ludwig Tieck, Franz Sternbalds Wanderungen (RB) Karoline von Günderode, Geschichte eines Braminen (FM) Dorothea Schlegel, Florentin (MW) Clemens Brentano, Chronika (RS)
Mo, 20.09.2021 17.00-18.00 Uhr	Figurationen des Aufbruchs: Abenteuer und Unruhe	Simmel: Das Abenteuer Konersmann: Die Unruhe der Welt
Di, 21.09.2021 9.00-10.30 Uhr	I. Aufbrechen: Risiko und Kontingenz	Luhmann: Soziologie des Risikos Reichlin: Kontingenzkonzeptionen
Di, 21.09.2021 11.00-12.30 Uhr	II. Suchen: Weg – Zeit – Raum	Gumbrecht: The Roads of the Novel Sommer: Suchen und Finden Wellbery: Sinnraum und Raumsinn
Di, 21.09.2021 13.30-15.00 Uhr	III. Ankommen: Finalität und Rückblick	Thomä: Ankunft und Abenteuer Friedrich: Erzähltes Leben